

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 101413
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Gerold Richter
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Cottbus, den 13. Juni 2016

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2016

Thema: Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Oberbürgermeister Holger Kelch erklärte in der zurückliegenden Sitzung der Stadtverordneten, dass die Stadt Cottbus derzeit prüfe, die Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylbewerber ebenfalls einzuführen.

1. Auf welche Höhe belaufen sich derzeit die monatlichen Kosten der medizinischen Versorgung in Cottbus untergebrachter Asylbewerber und Flüchtlinge?
2. Wie würden sich aus Sicht der Rathauspitze die Kosten entwickeln, wenn die Gesundheitskarte für Asylbewerber und Flüchtlinge eingeführt wird?
3. Wird ein Teil der diesbezüglichen Kosten von einer anderen Ebene (Bund, Land) erstattet oder trägt die Stadt Cottbus die Kosten der gesundheitlichen Versorgung von Asylbewerbern und Flüchtlingen vollständig selbst?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Zasowk